Dieselbe Ringzahl wie im Vorjahr

Kreisverband IV gewinnt Vergleichsschießen

WOHLSTRECK ▪ Im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz ist es Tradition, dass die Vorstände aus den vier Kreisverbänden am Buß- und Bettag zu den Gewehren greifen – in diesem Jahr im Revier des Kreisverbands II. Austragungsort war der Schießstand des Schützenvereins Wohlstreck. Ein Heimspiel für Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, Präsident des Schützenvereins Wohlstreck. Er hielt sich bei dem Wettbewerb allerdings im Hintergrund und kümmerte sich um die Auswertung der Schießergebnisse. Die Spannung war bereits während des Schießens groß.

Nach einem gemeinsamen Essen, das die Damen des gastgebenden Kreisverbands zubereitet hatten, ließ Brockmann schließlich die Katze aus dem Sack: Den Wanderpokal gewann der Vorstand des Kreisverbands IV mit 1494 Ringen. „Es war dieselbe Sieger-Ringzahl wie im vergangenen Jahr für den Kreisverband III“, stellte Pressewartin Marianne Vallan fest. Das Siegerteam hatte in Ewald Ehlers und Rainer Gaumann gleich zwei Schützen mit jeweils 300 Ringen. Jan Dammeier und Malte Bürger erzielten jeweils 299 Ringe. Marion Schur trug mit 296 Ringen zum Pokalsieg bei.

Auf den weiteren Plätzen folgten der Kreisverband III (1492 Ringe) und der Kreisverband II (1481 Ringe). Die „Rote Laterne“ ging erneut an den Kreisverband I (1472 Ringe). Präsident Manfred Rüffer nahm die Niederlage mit Humor: „So gehen wir doch nicht mit leeren Händen nach Hause!“

Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (l.) gratulierte den Siegern des Kreisverbands IV mit ihrem Präsidenten Gerd Griffel.